

Ein Leben lang singen

Sängervereinigung ehrte ihre Jubilare



■ Der Chor 61 Cantus Mundi trat mit Liedern aus verschiedenen Ländern auf. Foto: pas

Köln (pas). Geballte Lebenserfahrung traf sich im Forum des Heinrich-Heine-Gymnasiums, als die Kreis-Sängervereinigung Köln e.V. ihre Jubilare ehrte. Vorsitzender Klaus Schulz und Kölns Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes nahmen die Auszeichnungen für 25, 40, 50 und 60 Jahre aktiven Singens vor.

„Es sind nicht nur die Probenabende, sondern auch Matinéés und Auftritte, die es uns so schwer machen, Nachwuchs zu finden“, bedauerte Schulz die Tendenz, dass immer weniger junge Leute einen Weg in Chöre und Gesangsvereine finden.

In Köln gibt es derzeit mehr als 400 Sängergemeinschaften, von denen 57 mit mehr als 1800 Sängern-Mitglied in der Kreis-Sän-

gervereinigung sind. Neben den Sängern, von denen Servatius Krapp vom Männergesangsverein (MGV) „Cäcilia“ Köln-Weiler/Volkhoven und Peter Zander vom MGV „Eintracht“ 1880 Köln-Stammheim mit 65 Jahren in diesem Jahr die größten Jubiläen begingen, wurden auch Chöre geehrt. So feierte der MGV „Liederkrantz“ aus Vingst in diesem Jahr sein 130-jähriges Vereinsbestehen und die Sängervereinigung „Loreley“ auf Bayenthal 110 Jahre. Der „Chor 61 Cantus Mundi“ wurde für sein 50-jähriges Bestehen mit der August-von-Othegraven-Plakette geehrt. Diese Plakette wird einzig in Köln verliehen. Der damit geehrte Chor bot an diesem Tag auch das musikalische Rahmenprogramm dar.

I
V
U
S